

Produktdatenblatt

BDS/S-30 Reparaturmasse

Anwendung:

BDS/S-30 ist eine bitumenhaltige Reparaturmasse zum Verfüllen von ausgefrästen Mulden, offenen Stellen bei Betonfahrbahnen, Betonbauteilen im Hoch- und Tiefbau an Übergangskonstruktionen von Asphaltbeton auf Brückenbelegen, Übergängen und Absetzen/Absackungen im Straßenbereich.

Für die Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen nach Demarkierungsarbeiten.

Außerdem ist die Masse zur Sanierung von rauen abgängigen bitumenhaltigen Oberflächen. Ausflicken von mechanischen Beschädigungen oder Deckschichtausbrüchen geeignet.

Eigenschaften:

BDS/S-30 ist leicht gieß- und/oder verstreichbar. Das Produkt ist klebefreudig, haftet gut auf der Unterlage und besitzt eine ausreichende Standfestigkeit.

Eine Verträglichkeit mit üblichen Beton- bzw. bitumenhaltigen Baustoffen ist gewährleistet. Die Masse ist für Sanierungsmaßnahmen im Asphalt- und Betonbereich geeignet.

Zusammensetzung:

BDS/S-30 besteht aus einem Gemisch aus modifiziertem Bitumen, ausgesuchten mineralischen Füllstoffen sowie plastifizierenden Elastomeren.

Verarbeitungstemperatur: ca. 180 – 240
Dichte: ca. 2,2 g/cm³
Voranstrich: entfällt, im Bedarfsfall Kunststoffvergüteter Haftgrund (lt. Schweizer Normvereinigung SNV 671 625a)

Verarbeitungsempfehlungen: Für die Verarbeitung empfiehlt sich der Einsatz eines Rührwerkskochers ausgestattet mit einer Heizung und einem Thermostat. Die Masse ist thermostatisch zu regeln und muss stets kontrollierbar sein.

Ein Überhitzen der Masse ist zu vermeiden, da dies unvermeidbar eine Schädigung der zur Stabilisierung und Vergütung beigegebenen Kunststoffe zur Folge hat und im Allgemeinen zu einem deutlichen Absinken des Erweichungspunktes Ring und Kugel führt.

Die zu sanierenden Beton- oder Asphaltflächen sind nach Erfordernis mit geeignetem Gerät zu säubern oder mit einer Bürstmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Sanierungsarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trockenlegung oder Vorwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls druckarbeitende Geräte einzusetzen.

Das Material ist nicht pumpbar.

Die Verarbeitung erfolgt von Hand mit Spachteln oder entsprechenden Einbaugeräten.

Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine Vorbehandlung der zu sanierenden Fläche unter Verwendung geeigneter Geräte ist deshalb empfehlenswert.

Das eingebaute Material kann im heißen Zustand mit einem der Deckschicht im Farbton angepassten Edelsplitt der Körnung 1/3 oder 2/4 abgestreut werden. Der Edelsplitt muss mit einer heißen Handwalze angedrückt werden.

Es sollte in jeden Fall vermieden werden, bereits erkal-
tende Reste der eingesetzten Masse noch zu vergießen. Es
besteht die Gefahr der Holraumbildung.

Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch bei der Verfüllung von Flächen im
Rahmen von Demarkierungsarbeiten errechnet sich nach
folgender Formel: Länge (cm) x Breite (cm) x Tiefe (cm)
x Dichte (g/cm³) = Verbrauch in Gramm

Verpackungsmerkmale:

BDS/S-30 wird in Dünoblechgebinden abgefüllt und auf
Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschich-
tung an der Innenseite der Hobbocks ist vorhanden und
die Hobbocks sind mit einer sogenannten Reißver-
schlussöffnungsmöglichkeit versehen, die ein schnelles
und gefahrenloses Ausschalen der Masse aus den Gebin-
den gewährleistet.

Entsorgung:

Kann bei jeder Abfallannahmestelle für Weißbleche ab-
gegeben werden.

Dieses Produkt entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Die angegebenen Daten sind Durchschnittswerte
unter Normalbedingungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den
vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere All-
gemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.